



Aus dem Gelderland

VON LISS STEEGER

STRAELEN Bei der Veranstaltung „Treffpunkt Markt“, für die der Kulturring Straelen verantwortlich zeichnet, trat das Seniorenorchester aus dem niederländischen Horst an der Maas auf. Trotz des ergiebigen Regens waren einige Zuschauer mit entsprechender Ausrüstung gekommen.

„Vor etwa 20 Jahren wurde der Treffpunkt Markt zusammen mit der Jungen Union ins Leben gerufen“, erklärte Günther Reufsteck vom Kulturring. Wenn es nicht gerade um Kinderbelustigung geht, ist die Veranstaltung insbesondere bei der älteren Generation sehr beliebt.

Das holländische Seniorenorchester gründete sich 1993 mit dem Ziel, auch im späteren Alter noch gemeinsam musizieren zu können. Die Orchestermitglieder sind alle über 60 Jahre und stammen aus dem Raum Limburg. Sie treten überwiegend in Holland auf, waren aber nach zwei Auftritten in Straelen 2006 und 2008 auch schon in Xanten und Weeze zu Gast. Zu ihrem Repertoire, das etwa 80 Titel umfasst, gehört populäre Volks- und Stimmungsmusik. Dirigent Will Faasen aus Horst versuchte damit, etwa mit einem Cliff-Richard-Medley „Summer holiday“ die Sonne durch die Wolken zu locken.

Da das Limburgse Platt dem Straelener Platt ähnlich ist, war der Sprecher der Gruppe und Sänger Leo Linssen aus Venray sehr gut zu verstehen. Mit „Op de Maat“ stellte das Orchester dar, was man auf dem Wochenmarkt alles kaufen kann. Ihr „Dixieland for band“ war ein buntes Potpourri der beliebten Jazzmusik und auch die Freunde der Oberkrainer kamen auf ihre Kosten. Begeistert mitsingen konnten die Älteren auch bei „Hier tut et weh und da tut et weh“. Dass es sich um ein Seniorenorchester handelte, merkten die Zuhörer nur an den etwas längeren Pausen zwischen den einzelnen Stücken, die die Instrumentalisten zur Regeneration benötigten. Passend war das Stück von Peter Alexander „Die kleine Kneipe“, denn von da aus konnten die Zuschauer diese fröhlich stimmende Musik genießen. Mehr zum Seniorenchor unter:

www.seniorenorkesthorstaandemaas.net

- /LISS STEEGER

Quelle:
 Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH
 Publikation: Rheinische Post Geldern
 Ausgabe: Nr.190
 Datum: Dienstag, den 17. August 2010
 Seite: Nr.17